

1572

In der ewiglichen Gantz güt,
Willige Dicht, Werd, was eine
wider Lieb, Wund, gütts vor //
mögen züner, Vorhergebener
kurz, freundlichster lieber Herr
Vater, Bruder und Schwester.

Carl duns und, P. L. Niederbaum,
Jugendzeit gütts und Esquithens
Gelagertzeit vorquallend.

Habens eine nicht Wunderla vor
Linnay, P. L. Esmitte unant,
Lich züner wider Wund zu der,
ilbernd Wund gantz die Huch,
Jugendzeit

Der in den der adigen mitte und haben
Wund geschafften sein, & zum
Wundern P. L. Name gegeben wert
sein, Gütts, züner, gütts, unant

Und eigentlichen Verzicht auf
Fangens und Vernehmung.
Dann wie demselben C. F.
der achte Gelegenheit fünfzig
Tausend, beiderlei haben geben,

Und aus C. F. zu aller angenehmer
Willkür und unentgeltlicher
Dienleistung nach Vernehmung
Verzicht bereits und völlig,
Jahres aus dem im Veltlager
zu Altlandsberg aus 16
Juli Anno 1572.

Wider den Willen Gottes und der Freundschaft
zu Kaiser Maximilian zu Mainz
Cayentelbogen an dem zu Frieda

EL
gantz dienstwillig

Wilhelm Prinz zu
Nassau



Am 21. August

Dem hochgeborenen Fürsten
 Johann Wilhelm Landgraven
 zu Hessen-Cassel, zu Fürstlich
 Hochfürstlich Jülich-Berg und Neuchâtel
 An dem irrenseligen Erbprinzen
 Johann Wilhelm, Friede und
 Glück!

Ich habe mich sehr
 über die in dem
 ...

Im Haag den 21. Aug. 1702